

mittendabei-Stiftung hofft auf 40 000 Euro

Bonifizierungsaktion der Landeskirche endet / Benefizkonzert in Kirche

Rotenburg – Der Anruf erreicht Lutz Kellermeier auf Reisen im nördlichen Portugal: „Was für eine schöne Überraschung!“, sagt der Vater der 26-jährigen Alessa Kellermeier, die seit 2011 in den Rotenburger Werken lebt. Er hat das Hollandrad gewonnen, das jetzt im Rahmen der Kleingeldsammlung „Mäuse für mittendabei“ verlost worden ist. Diese Sammlung ist Teil der Aktion „Aus 3 Mach 4“ der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, heißt es in einer Mitteilung.

Die Verlosung markiere das Ende der Bonifizierung der Landeskirche, die jeden Euro, der ihren kirchlichen Stiftungen zwischen Juli 2017 und Juni 2019 zugewandt wurde, um 33 Cent erhöhen will. Der Nachweis werde in den nächsten Wochen erbracht und geprüft; die Stiftung „mittendabei“ hofft auf die maximale Boni-



Über das neue Fahrrad freuen sich mit der Familie Kellermeier Silke Sackmann (l.), Leiterin der Stiftungsarbeit, und Werke-Chefin Jutta Wendland-Park (r.).

FOTO: MITTENDABEI

fizierungssumme von 40 000 Euro zur Erhöhung ihres Stiftungskapitals. Neben größeren Zustiftungen von Privatleuten und Unternehmen haben die Kleingeldsammlung „Mäuse für mittendabei“ einen Ertrag von rund 2 500 Eu-

ro erbracht. „Wir haben uns auch über diese kleineren Zuwendungen für unsere Stiftungsarbeit sehr gefreut“, sagt Jutta Wendland-Park, Vorstandsvorsitzende der Stiftung „mittendabei“. Die Evangelisch-lutheri-

sche Landeskirche Hannovers will mit ihrer Bonifizierungsaktion einen Beitrag für die kirchliche Arbeit vor Ort leisten. Die Stiftung „mittendabei“, die 2002 von den Rotenburger Werken gegründet wurde, kümmert sich vornehmlich um die Unterstützung einzelner Menschen mit Behinderungen nach genauer Prüfung ihrer Einkommensverhältnisse.

Für Samstag, 31. August, lädt die Stiftung um 18.30 Uhr zu einem Benefizkonzert mit dem Chor Northern Spirit in die Kirche zum Guten Hirten ein. „Mit diesem ganz besonderen Chorerlebnis junger Sänger aus Bremen und Australien möchten wir uns herzlich bei unseren Spendern und Stiftern bedanken“, sagt Silke Sackmann, Leiterin der Stiftungsarbeit. An diesem Abend läute die Stiftung mittendabei auch eine neue Phase ihrer Stiftungsarbeit ein. mk